

ISPO Munich

„Sprenkler“

Von der cleveren Marketingidee bis zum Sportgerät – die Aussteller der ISPO Munich präsentieren ihre Ideen in einer großen Bandbreite. Die Penther Formes-Group zeigt individuelle Mannequins, meist aus Fiberglas oder Pappmaché. Philipp Henning erklärt, was es alles am Stand zu sehen gibt.

Philipp Henning, Chief Sales Officer

„Wir zeigen unsere Welt der Figuren [...] wo wir die Reise beschreiben bis zur fertigen Pose sowie 3D-Druck und unsere Premiumkollektionen“

Mannequins tragen in Kaufhäusern und Boutiquen und Sportfachgeschäften die neuesten Kollektionen. Am Messestand müssen die Figuren jedoch für sich sprechen.

Philipp Henning, Chief Sales Officer

„Wir zeigen hier alle Figuren nackt, damit man sieht, was man bekommt. Wir haben aber auch eine Figurenserie, die nennt sich „Mascerade“, da kann man das Gesicht vorne austauschen, denn der Kopf ist am Ende des Tages das Kommunikationsmittel von Figur zum Endkunden.“

Doch nicht nur im Einzelhandel findet man diese Mannequins. Inzwischen sind die Figuren länderübergreifend Teil von Kunst & Kultur.

Philipp Henning, Chief Sales Officer

„Wir haben schon ganz verrückte Sachen gemacht. In Mailand haben wir eine Fashion Show mit einem New Yorker Künstler laufen, dessen Gesicht wir auf die Figuren setzen“

Am Stand von SRB kann man einen sogenannten Ski Roller bestaunen – halb Ski, halb City-Roller. Produktentwickler Toni Escher erklärt, für welche Sportler das Gerät beim Training essenziell ist.

Toni Escher, Produktentwickler

„Der Skiroller ist ein Trainingsgerät für den nordischen Skisport während den Sommermonaten. So können sich die Athleten in der schneefreien Zeit ideal auf die anstehende Saison vorbereiten [...]“

Das „Ski“ im Namen kommt nicht von ungefähr. Neben der Optik des Geräts bauen auch Fahrtechnik und Equipment auf dem Wintersport auf.

Toni Escher, Produktentwickler

„Wenn sie mit dem Skiroller fahren möchten, können sie ihre ganz normalen Skischuhe verwenden [...] und wenn sie es koordinativ hinbekommen, können sie sogar mit den Skistöcken wie beim Biathlon laufen.“